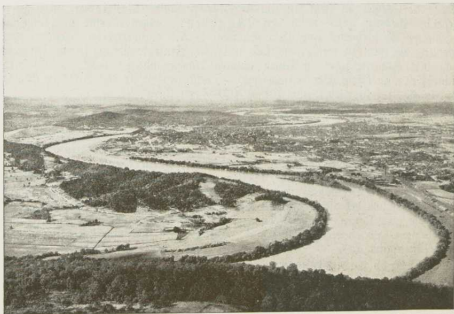




Partie aus den seenreichen Nord-Alleghanies. Lake George.

Die nördliche Vereisung während der Diluvialzeit drang in Amerika bis über die kanadischen Seen vor und erfüllte noch die nördlichen Alleghanies etwa bis zum 40. Breitengrad. Daher finden sich in diesem Gebiete überall die Spuren der Eiszeit: Moränenhügel, gebrammte Gesteine und erratische Blöcke, Stubbhüder und besonders zahlreiche Seen, die oft durch materische Schönheit ausgezeichnet sind.



(Reproduziert nach einer Original-Aufnahme der Photoglob-Co., Zürich.)

Partie aus der Tennessee-Niederung bei Chattanooga. Im Hintergrunde die Ausläufer der Süd-Alleghanies. Wo die Flüsse die Alleghanies verlassen und in die Niederung eintreten, verlangsamt sich ihr Lauf, sie lagern die mitgeführten Sedimente ab und schaffen fruchtbares Schwemmland, das sie in weitläufigen Serpentinaen durchziehen.